

2 Titel bei BM Einzel in Braunschweig

von Thomas Bertram

Bei den Bezirksmeisterschaften der Altersklassen U18, U20 sowie der Männer und Frauen am 16. und 17. Mai in Braunschweig-Rüningen gingen 6 Athleten unseres Vereins an den Start. Speziell am Samstag war die Witterung kühl und zudem fiel noch etwas Nieselregen, am Sonntag wechselten sich sonnige und windige Phasen ab. Trotz der eher mäßigen Bedingungen zeigten unsere Athleten gute Wettkämpfe. Die Teilnehmerfelder abseits der klassischen Leichtathletikdisziplinen Kurz sprint, Weitsprung, Kugelstoß und Speerwurf waren jedoch sehr übersichtlich. Allein dadurch blieb unsere Titelsammlung limitiert. Zudem gab es seitens der Athleten berechnete Kritik am Standort der Diskuswurfanlage (verlaufender Schotterweg im Wurfsektor) und der emotionsarmen und unvollständigen Moderation durch den Stadionsprecher. Das Konzept der Veranstaltung sollte überdacht und im Sinne aller Beteiligten deutlich gestrafft werden.



Unser starkes Team:
v.l.n.r: Mark Berger, Max Singer, Silke Ahrens, Lea Ahrens, Trainer Thomas Bertram, Angelique Lehmann, Moritz Richter

Altersklasse MU18:

Nach dem Gewinn des Hochsprungtitels in der Halle wollte Moritz unbedingt auch den Freilufttitel. Mit den übersprungenen 1,70m war er zwar nicht ganz zufrieden, doch sein Anlauf war nicht stabil genug für einen Angriff auf seine persönliche Bestleistung. Über die 400m Hürden schlug sich Moritz wacker. Nach gutem Start verlor er jedoch eingangs der Schlusskurve deutlich an Tempo und musste die Männerkonkurrenz ziehen lassen. Auf der Zielgerade raffte er sich nochmals auf und finishte in ordentlichen 64,90 Sekunden. Er verbesserte damit unseren Vereinsrekord in dieser anspruchsvollen Disziplin um 2,5 Sekunden und schaffte auch den Einzug in die erste Auflage der Landesbestenliste.



Auch im Weitsprung konnte Moritz ebenfalls den Vereinsrekord verbessern. In seinem letzten Versuch konnte er sich auf 5,38m steigern und landete damit auf Rang 5. Trotz der schweren Beine vom Langhürdensprint hat Moritz an diesem Tag erstmals und gleich mehrmals die 5m-Marke geknackt.



Max Singer ging durch eine leichte Erkältung gehandicapt an den Start über die 1500m. Max setzte sich gleich an die Spitze der U18-Gruppe und investierte im Gegenwind auch viel Kraft bei der Führungsarbeit. Er konnte zwar das Feld hinter ihm ausdünnen, jedoch nicht wie gewohnt seinen Endspurt ansetzen. So belegte er hinter seinem Namensvetter Max Dieterich von der LG Braunschweig in 4:32,92 Min. Rang 2. Beim nächsten Laufduell klappt es bestimmt wieder besser!

Altersklasse WU18:



Das Ausrufezeichen dieser Veranstaltung setzte Lea „Turbo“ Ahrens im 400m Hürdensprint. Als einzige Athletin ihrer Altersklasse lief sie zusammen mit den Frauen und zeigte dabei ein ganz starkes Rennen. Sie machte dabei vom Start gleich Druck und lief bis zur 8. Hürde im 16er Rhythmus, ehe sie dort auf den 17er Rhythmus umstellte. Trotz wenig spezifischen Langhürdentrainings und dem neuen Laufrhythmus finishte sie nach nur 61,48 Sekunden. Damit hat Lea, die im Vorjahr bereits schnellste niedersächsische Athletin in ihrer Altersklasse im Langhürdensprint war, ihre Bestleistung um fast 2 Sekunden gesteigert und wird damit auch eine TOP-Platzierung in der Deutschen Bestenliste erzielen. Am Sonntag ließ es Lea etwas ruhiger angehen und sprintete über die 400m in 57,35 Sekunden mit rund 6 Sekunden Vorsprung.

In der ersten Ausgabe der Landesbestenliste liegt Lea über 100m, 200m, 400m, und 400m Hürden auf Rang 1.

Vielstarterin Angi Lehmann zeigte bei der BM einige gute Leistungen, für einen BM-Titel reichte es leider nicht. Im Diskuswurf belegte sie mit 20,46m Rang 4, im Speerwerfen mit neuer persönlicher Bestleistung von 29,84m Rang 3 und im Kugelstoßen mit 9,83m Rang 2. Auch im Hochsprung konnte Angi sich mit 1,50m den zweiten Rang sichern. Speziell bei der Kopplungsfähigkeit hat Angi noch Defizite, um sich gegen die Bezirksspitze durchzusetzen. Erfreulich ist, dass Angi mit ihrer Saisonbestleistung von 1,51m im Hochsprung den Sprung in die Landesbestenliste geschafft hat.



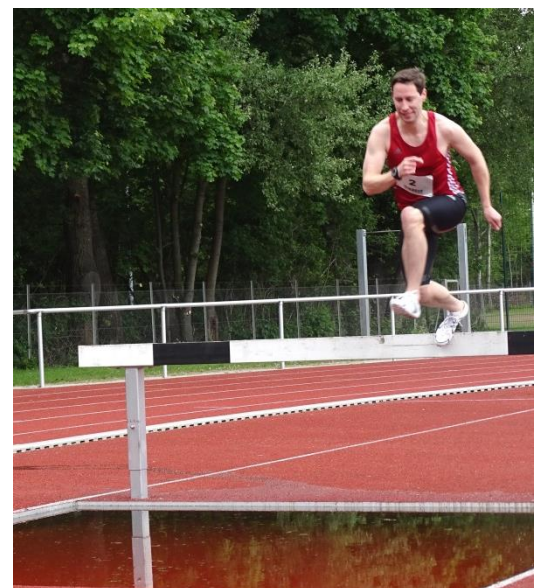
Frauen:



Silke Ahrens startete im Hochsprung der Frauen, kam aber gar nicht in den Wettkampf. Vielleicht lag es am Wind, den schweren Armen vom Stabhochsprung – leider blieb Silke ohne gültigen Versuch. Als kleines Trostpflaster hat sie mit ihrer Saisonbestleistung von 1,42m Platz 1 in der ersten Ausgabe der Landesbestenliste ihrer Altersklasse im Hochsprung erreicht.

Männer:

Mark Berger startete über 3000m Hindernis und war seinem Konkurrenten am Wassergraben technisch deutlich überlegen. Läuferische konnte er jedoch nicht dagegen halten und wurde aber in sehr ordentlichen 12:20,15 Min. Platz 2. Damit liegt er in der Erstaussgabe der Landesbestenliste in seiner Altersklasse M30 auf Platz 1 und auf Rang 4 bei den Männern.



[<<Fotos>>](#)

[<<LAV-Ergebnisse>>](#)

[<<Ergebnisse>>](#)

[<<Goslarsche Zeitung>>](#)